

**Bonner Karfreitagsgebet der Kirchen für den 9. April 2020,  
12.00 Uhr überall in der Stadt und Region zu beten. Beten Sie mit:**

**Gott! Inmitten der Finsternis: Dein Kreuz.**

Die stille Zusage: Du bist mit uns in der Finsternis des Lebens,  
in Schmerz, Leid und Tod – bist Du da, Gott.  
Darum beten wir im Angesicht des Kreuzes zu Dir  
und rufen Dich an in unserer Not.

**Gott, der Du von Ewigkeit her ein barmherziger Gott bist,  
wir rufen Dich an für die Menschen in Not:**

In unserer Stadt sind Menschen schwer erkrankt,  
leiden Atemnot, ringen mit dem Tod.  
Andere tragen Trauer,  
weil sie den Verlust eines geliebten Menschen erlitten haben.  
Neben dieser Not an Leib und Leben spüren wir die Angst vieler Menschen:  
Wie wird es weitergehen mit ihrem Geschäft, ihrem Unternehmen,  
ihrem Beruf?  
Wir klagen Dir die Fülle der ungesicherten Arbeitsplätze in Stadt und Land,  
die Armut vieler Familien und Kinder.  
Wir beklagen die Einsamkeit etlicher Menschen in der Abgeschiedenheit  
ihrer Wohnungen, den Zimmern ihrer Heime,  
in der Isolation ihrer Krankenzimmer.  
Wir beklagen die Überforderung vieler Menschen  
im Spagat zwischen den familiären Anforderungen  
und den beruflichen Herausforderungen.  
Wir sorgen uns um die Gesundheit derer, die in diesen Zeiten weiter ihren  
Dienst tun: In Krankenhäusern und Pflegeheimen, in Kindertagesstätten und  
Supermärkten, in Polizei und Feuerwehr und an vielen anderen Stellen,  
an denen gearbeitet werden muss, damit wir auch in dieser Zeit das Nötigste  
zum Leben haben.  
Weil Du, Gott, ein barmherziger Gott bist,  
bitten wird Dich um Dein Erbarmen in unserer Not.

**Gott, der Du von Ewigkeit her ein noch in der Ohnmacht mächtiger Gott bist,  
wir rufen Dich an für alle Menschen,**

die in diesen Tagen Macht und Verantwortung tragen,  
in den Regierungen und Parlamenten, in unserem Stadtrat,  
in den Verwaltungen und Ämtern, in den Schulen, in Wissenschaft,  
Forschung und Lehre an den Hochschulen und der Universität.

Wir bitten Dich in diesen schwierigen Zeiten,  
dass Du sie ihre Ämter und Funktionen ausüben lässt mit Kraft zum Handeln,  
mit Liebe zu den Menschen, mit der Besonnenheit, die Dein Geist uns schenkt.

Wir bitten Dich auch, dass sie und wir mit ihnen die Not der Welt nicht aus den  
Augen verlieren: Das Elend der Menschen auf der Flucht.

Das Leiden an Unterdrückung, Gewalt und Krieg, Hunger und Ausbeutung.  
Weil Du, Gott, ein mächtiger Gott bist, bitten wir Dich um Kraft und Stärke  
für alles, was dem Leben dient.

**Gott, der Du von Ewigkeit her ein treuer Gott bist,**

der du uns ins Leben gerufen hast

und uns mit hineingenommen hast in Deinen ewigen Bund mit Israel:

Wir danken Dir trotz aller Gefahr für Deine Gnade

und loben trotz aller Angst deine Macht.

Wir leben, weil du es willst.

Wir sterben, wenn du uns rufst.

Wir glauben, weil wir von Dir gehört haben, und hoffen, weil du uns liebst.

**So ahnen wir in dieser Finsternis dein Licht, das uns in ein neues Leben ruft.**

**Dafür loben und preisen wir dich heute und in Ewigkeit.**

*Amen.*